

# Prisca und Silvanus [Dorothee Simko/Roloff]

Autor(en): **Affolter, Cuno**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GEZEICHNETES GESCHICHTSBUCH

COMICKRITIK  
CUNO AFFOLTER

**Geschichte muss nicht trocken** und langweilig sein, wie bei Lehrer Roland Husi (Name von der Red. geändert!) damals, der uns mit komplizierten Schlachtdiagrammen, endlosen Jahreszahlenlisten und verstaubten Dias bombardierte. Diese vorsintflutlichen Zeiten sind endgültig vorbei, seitdem der aufgeschlossene Pädagoge (!) immer mehr auch auf das Medium Comic zurückgreift, um bei der Nintendo-Generation kein Gähnen aufkommen zu lassen. Ein Beispiel:

**Beim Begriff pädagogischer Comic** verwindet sich das Kleinhirn des Rezensenten, rumort, zwickt es und sendet

Primarlehrerin *Dorothee Simko* (Text) und der Illustrator *Rolf Meier*, alias *Roloff* erzählen das Leben in der Römerstadt Augusta Raurica zwischen 239 bis 321 nach Christus. Ausgehend von den beiden Hauptfiguren *Prisca* und *Silvanus* verpacken sie Ereignisgeschichte, Alltagskultur und Sozialgeschichte in einen Comic und vermischen das Ganze in eine durchwegs gutkonstruierte fiktive Geschichte mit Elementen aus Abenteuer, Krimi und Love Story.

**Nach der Lektüre weiss man** so allerhand über die Sitten und Gebräuche der Römer: wir wissen von ihren Sklaven,

an die Leser bringen wollte. Kaum waren wir in einem *Domus* (Haus einer reichen Familie, sog. «Palazzo»), sind wir schon Bilder später in *Apodyterium* (Auskleide-raum) eines *Tepidariums* (Laubbad), benutzen dort den *Strigilis* (Körperschaber) und ab geht es ins *Caldarium* (Heisswasserbad), um uns schliesslich im *Frigidarium* (Kaltwasserbad) abzukühlen und nachher die *Latrine* aufzusuchen.

**Dazwischen haben wir auch** noch die Information erhalten, dass wir uns mit Öl einreiben müssen, bevor wir uns ins Wasser begeben und dass im Heisswasserbad Holzschuhe getragen werden,



ungute Gefühle an die Nervenbahnen aus: Er erinnert sich an unzählige Beispiele, etwa der unsägliche Versuch, den 2. Weltkrieg auf 44 Comic-Seiten in «spannende Bilder» zu packen oder an die vierbändige «Schweizer Geschichte in farbigen Bildern». Erinnert sich an Peinlichkeiten, welche dem Medium so schlecht bekommen, wie *Superman* das Kryptonid oder *Kapitän Haddock* ein Glas Mineralwasser der Marke *Klow*.

**Dass es auch anders geht**, beweisen die zwei Comic-Bände «*Prisca und Silvanus*» herausgegeben vom *Römermuseum Augusta Raurica*. Innerhalb kurzer Zeit, hat sich der erste Band «*Unruhige Zeiten in Augusta Raurica*» (wohl auch wegen den Schulreisen?) über 10'000 Mal verkauft und ist damit zu einem veritablen Schweizer Comic-Bestseller geraten Die

haben eine Bronzegieesserei von innen gesehen, sind mit Details von Schuhen, Kleidern, Kultobjekten, Gebrauchsgegenständen, Ereignissen vollgestopft und leicht benommen wie nach einer Geschichtslektion bei Lehrer *Heinz Baumann* (Name von der Red. geändert!). Alles beruht auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ein ausführlicher Anhang von Quellen, Erklärungen, Literaturhinweisen und Sachregister von akribischer Genauigkeit runden das ambitionierte Werk ab.

**Dem Comic gebührt Respekt**, er ist gut gemacht... aber leider zuweilen ein bisschen schwerfällig. Es scheint, als ob *Dorothee Simko* ihr zweifellos fundiertes Wissen, das weit über den Stand einer Hobby-Forscherin hinausgeht, unter allen Umständen ohne Abstriche

weil der Boden feuerheiss ist und dass man feine Honigkuchen als Zwischenverpflegung einnimmt.

**Die geballte Ladung Information**, behindert den Leserythmus. Brav wirken auch die Zeichnungen von *Roloff*, der eher Illustrator als narrativer Comic-Zeichner ist. Trotzdem: «*Prisca und Silvanus*» ist ein respektabler historischer Comic, sicher «pädagogisch wertvoll». Erst recht nach der obligaten Schulreise nach *Augusta Raurica*. Für einmal werden die (rauchenden?) Schüler auf der Heimreise im Erstklassabteil nicht im *Playboy*, sondern in einem durchaus anständigen Comic blättern.

**Dorothee Simko/Roloff**  
«*Prisca und Silvanus*»  
2 Bände, je 14 Franken